



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 36 - Januar 2016

Seite 1

Lieber Newsletter-Empfänger, mit der 36. Ausgabe wollen wir Sie über die Aktivitäten des Vereins im Januar 2016 informieren.

Aus dem Vereinsleben

Freitag, 1. Januar 2016

Neeijohrsspazeergang mit Tee, Rullerkes, Knedewaffeln, Branntwienskopp un Hoppel-Poppel. Um 16 Uhr hatten sich ca. 60 Spaziergänger am Sielhus getroffen. Der 1. Vorsitzende Helmut Kaput begrüßte die Gäste und übernahm die Führung. Zuerst spazierte die Gruppe zur Kirche. Auf dem „Vierkant“ des Turmes spielte der Posaunenchor Jemgum drei Lieder. Über die alte Schule wurde berichtet und dann noch die Kirche von innen besichtigt. Durch den neuen Park auf der Westerwiede ging es weiter zur Jemgumer Peldemühle (Hetzke). Der weitere Spazierweg führte zum „Albahaas“, dann zum Rathaus, an der Carl Goerdeler Schule vorbei zur Roggenmühle (Jan Cornelius). Hier wurde besonders auf die Höhe des alten Deiches hingewiesen, der hier noch sichtbar ist. Durch die Marktstraße (Sielstraße)

ging es weiter zum „Sielhus“. Nach einer Stunde war der Spaziergang beendet und im „Sielhus“ wurden die oben genannten ostfriesischen Leckereien angeboten. Hier trafen sich noch ca. 55 Personen zum gemütlichen Tagesabschluss. Die Helferinnen im Sielhus waren Klara Kaput, Wilma Plöger, Margret Spekker, Herma Theile und Lore Briese. Um 19 Uhr war alles wieder aufgeräumt und sauber.

Dienstag, 12. Januar, ab 9 Uhr

Die Frauengruppe des Heimat- und Kulturvereins traf sich zur Diensterteilung für das erste Halbjahr 2016. Der Vormittag begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend fand noch eine kleine Verknobelung statt. Die Preise besorgten Lore Briese und Herma Theile. Klara Kaput hatte das Frühstück organisiert. 22 Frauen haben sich wieder einteilen lassen. Es waren Lore Briese, Jannette Fohrden, Erika Haake, Klara Kaput, Renate Kaput, Grete Karper, Heike Köster, Sigrid Padeken, Lore Dreyer, Wilma Plöger, Wilma Poppen, Anita Veldkamp, Herma Spekker, Margret Spekker, Herma

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 36 - Jan. 2016 Seite 2

Theile, Dini Freeseemann, Mine Kaput, Christa Bronn, Renate Oltrop, Luise Diddens, Iris Pfaff und Ute Maas. Gisela Baumann kann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an der Gruppe teilnehmen. Wir danken für ihre bisherige Unterstützung. Diese Frauengruppe ist ein wichtiger Teil in der Arbeit des Heimat- und Kulturvereins Jemgum. Wir bedanken uns dafür ganz herzlich.



Foto auf der Startseite der Homepage im Januar

Dieses Foto zeigt den Schmied Georg Akkermann im Jahre 1934 vor der neu erbauten Schmiede in der Hofstraße zu Jemgum. Georg Akkermann stammt aus einer Schmiedefamilie. Opa Hero wurde am 22.2.1835 in Weener geboren (+ 25.4.1894) und war mit Anna Lücken verheiratet (* 20.4.1842 / + 3.12.1916) Hero war als Schmied in Weener tätig. Georgs Vater Johann Akkermann wurde am 24.9.1876 in Bingum geboren und heiratete am 7.4.1901 in Ihrhove Lina van Ellen, geb. am 3.6.1879 in Ihrhove. Vater Johann war Schmied in Midlum. Zwei Brüder von Johann waren auch als Schmied tätig. Anneus in Heisfelde und Cornelius übernahm die Schmiede von seinen Vater in Bingum.

Georg Akkermann wurde am 5.2.1905 in Midlum geboren und heiratete im Jahre 1935 Rika Kroon, geb. 14.3.1913. Sie starb am 16.6.1936. Diese Ehe blieb kinderlos. Im Jahre 1937 heiratete er Engeline Sühwold. (* 14.7.1910 / + 29.10.2000). Aus dieser Ehe gingen die Töchter Luise und Gisela hervor.

Sonntag, 17. Januar, 14-17 Uhr

Wie in jedem Jahr, so war auch jetzt ein Speckendickenessen im Sielhus im Programm. Klara Kaput hatte schon um 10.30 Uhr mit dem Backen begonnen und war gegen 16 Uhr fertig. Viele Gäste fanden trotz der vereisten Strassen den Weg zum Sielhus und genossen die Speckendicken mit Tee oder Kaffee. Etliche Pfannengebäcke wurden auch außer Haus verkauft. Lore Briese, Herma Theile, Herma Spekker und Renate Oltrop hatten alle Hände voll zu tun, um die Gäste zu bedienen.

Weitere Fotos

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfotos/17-01-2016/>





Luise (*1938) heiratete Karl Wiebesiek aus Ditzum und Gisela (*1939) heiratete Manfred Baumann aus Bingum. Georg Akkermans späteres Haus in der Hofstrasse gehörte nach dem 1. Weltkrieg dem Bauunternehmer Johann Kroon (*12.6.1878 / + 19.3.1934), dem Vater seiner ersten Frau, der hatte es von Harm bzw. Klaas Vienna aus Klimpe übernommen. Die Witwe von Johann Kroon erbaute 1934 die Schmiede. Zwei Jahre später verstarb dann Georgs erste Frau. Georg Akkermann betrieb neben der Schmiede noch einen Fahrradladen und eine Tankstelle. Georg Akkermann starb am 21.3.1997 und wurde in Jemgum beerdigt.

Ahnenforschung

Die Datenbank umfasst etwa 37.700 Personen. Im Januar wurde die Ahnenliste von Norbert Battermann und seiner Frau Waltraut, geb. Hieronimus fertiggestellt. Siehe:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/battermann/>

Sonstiges

Das Foto von Georg Akkermann wurde uns von Heino Fohrden zur Verfügung gestellt, Weiterhin schickte er uns Bilder von Johann Akkermann, Georgs Vater, der die Schmiede in Midlum betrieb.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/midlum/>

Hinrich Heijenga, gebürtiger Ditzumer, stellte uns weitere Fotos von Ditzum zur Verfügung.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/ditzum/>

Wir möchten uns hiermit bei den beiden bedanken.

Veranstaltungen im Februar im Sielhus
Freitag, 5.2.2016 ab 20 Uhr
„Sielhuser Kreis“

Sonntag, 14.2.2016 14-17 Uhr
Kaffee, Tee und Kuchen, Ausstellung von Hand- und Bastelarbeiten von Ilse Mol aus Bunde

Mittwochs von 18.30-20.30 Uhr
Die „Nordseekrabben“ treffen sich im Sielhus zur Chorprobe

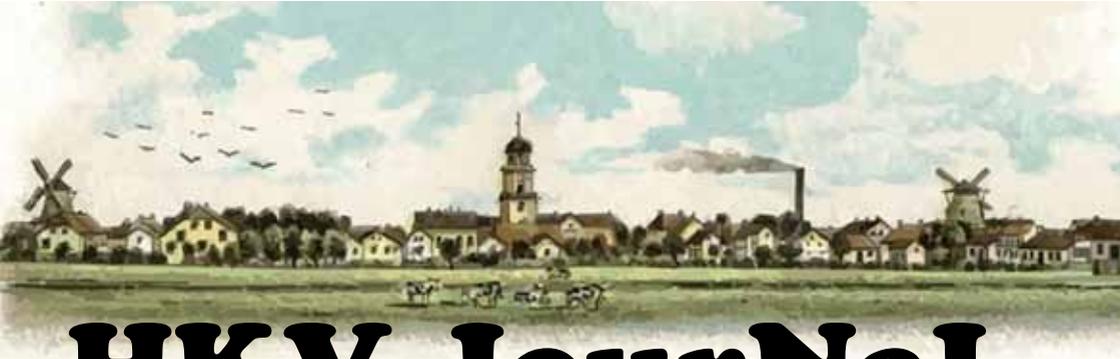
Jeden Dienstag ab 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag.

Schöne Grüße aus Jemgum von Ihrem Heimat- und Kulturverein Jemgum

i. A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum, Fotos: B. Smit, Herma Theile. Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 37 - Februar 2016

Seite 1

Lieber Newsletter-Empfänger,
mit der 37. Ausgabe wollen wir Sie
über die Aktivitäten des Vereins im
Februar informieren.

Aus dem Vereinsleben

Dienstag, 9. Februar, 19-21 Uhr

An diesem Abend fand die erste Vorstandssitzung 2016 statt. Alle Vorstandsmitglieder waren anwesend. (Helmut Kaput, 1. Vorsitzender; Wilfried Voß, 2. Vorsitzender; Wilhelm Eenboom, Kassenwart; Lore Briese, Schriftführer; Beisitzer: Jan Ulferts, Ernst Scharmacher und Klara Kaput. Themen: Kassenabrechnung 2015, Kontobewegungen 2015, Postverteilung, Ausgaben 2015/2016, Gebäudeschäden durch Nässe am Sielhus, Rückblick 2015, Vorschau 2016, Vorbereitung auf die nächste Jahreshauptversammlung am 4. März 2016.

Sonntag, 14. Februar, 14-17 Uhr

An diesem Sonntag boten die Frauen des Heimat- und Kulturvereins Jemgum Tee, Kaffee und Kuchen an. Der Besuch war trotz des schlechten Wetters wie-

der zufriedenstellend. Eigentlich hatte Ilse Mol aus Bunde eine Ausstellung von Hand- und Bastelarbeiten durchführen wollen. Diese Veranstaltung mußte leider wegen einer Erkrankung von Frau Mol ausfallen.

Samstag, 27. Februar, 20-23 Uhr

An diesem Abend fand wieder ein Konzert unter dem Titel „Rock im Sielhus“ statt. Es war das 6. Konzert dieser Art von Klaus Bayerl, Bernd Schmalzer, Günter Schmalzer, Werner Tschuschke und Hotte Schmiegelt im Sielhus. Wie auch bei den vorangegangenen Konzerten war das Haus wieder voll. Ab 17 Uhr fand der Aufbau des Equipments und der Soundcheck statt. Die ersten Gäste erschienen schon kurz





vor 19 Uhr. Bis 20 Uhr war das Haus dann wieder voll. Nur unterbrochen durch eine kleine Pause „rockten“ die fünf Musiker dann drei Stunden lang. Viele Gäste machten auf die eine oder andere Weise mit. Das alte Haus wurde wieder jung und alles war in Bewegung. Das Publikum war, wie jedes Mal, hell begeistert. Nach etlichen Zugaben endete das Konzert um 23 Uhr. Aus verschiedenen Gesprächen habe ich erfahren, daß das Publikum und auch die Musiker wieder sehr zufrieden waren. Nach dem Umräumen des Sielhus hatten dann auch die Helfer um 1 Uhr Feierabend. Geholfen haben: Wilfried Voß, Holger Kaput, Helmut Kaput, Klara Kaput, Willi Eenboom. Lore Briese, Klara Kaput und Hinni Waddenberg haben an diesem Abend die Bedienung der Gäste hervorragend durchgeführt. Es war „rundum“ wieder eine gelungene Veranstaltung. Weitere Bilder unter:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfotos/27-02-2016/>

Das Foto auf der Startseite der Homepage im Februar

Dieses Foto zeigt das Haus von Klempnermeister Nonne Harms Kroon, geb. am 1.1.1873 in Jemgum, verstorben am 15.8.1948 in Jemgum. Er war das älteste von sieben Kindern des Glasers und Malers Reemt Poppen Kroon und dessen Ehefrau Beta Gesina, geb. Erfkamp. Nonne Harms heiratete am 8.11.1896 in Jemgum Reina de Boer, geb. 12.7.1872



und gest. 26.1.1901 in Jemgum. Nach der Hochzeit kaufte er das Haus an der Ecke Hofstr. / Oberflethmerstr.

Aus diese Ehe gingen die Kinder Johanne Marie und Reemt Poppen hervor. Im Jahre 1903 heiratete er Foelkeline Ludewike Krieger aus Jemgum. Aus diese Ehe stammen die Söhne Ludwig und Bertus.

1. Ludwig Kroon (*14.10.1904 / +21.9.1970) arbeitete nach der Schule zuerst als Gehilfe in den Molkereien Jemgum und Nordenham, anschließend als Milchkontrolleur beim Milchkontrollverein Soltborg. Von 1930 bis 1964 wirkte er als Jemgumer Fährrmeister mit dem Fährrmotorboot „HELENE“. Mit seiner Frau Helene Wessels (*24.12.1904 / +13.11.1986) hatte er vier Kinder.

2. Bertus (*11.1.1908/ +7.8.1963) trat in die Fußstapfen seines Vaters und erlernte den Beruf des Klempners und machte seinen Meister. Bertus heiratete 1941 Talea Theermann

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 37 - Febr. 2015 Seite 3

(*25.8.1909 / +12.10.1993). Diese Ehe blieb kinderlos. In unserer Vereinszeitschrift „dit und dat“ steht, daß Bertus 1955 mit seinem Gesellen Bernhard Smidt und dem Bauunternehmer Heine van Loo und dessen Sohn und Lehrling Berthold, das Kirchenschiff vom Kirchturm heruntergeholt und in standgesetzt hat. Nach dem Tode von Bertus' Frau Talea (1993) wohnte Maria van Slooten noch einige Jahre in dem Haus. Dann befand sich das Haus noch in Besitz der Fam. Tielemann. Zur Zeit ist das Haus in neuem Besitz.

Eintrag):

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ortsgeschichte/>

Veranstaltungen im März im Sielhus
Freitag, 4.3.2016 ab 20 Uhr
Sielhuser Kreis (fällt aus wegen JHV)

Mittwochs 18.30-20.30 Uhr
Die „Nordseekrabben“ treffen sich im
Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag ab 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i. A. Rudolf Folten

Ahnenforschung

Die Datenbank umfaßt z.Zt. 33.780 Personen.(Im Newsletter Januar waren es 32.700 und nicht 37.700, sorry). Die Ahnenliste von Bajo Leemhuis wurde fertig gestellt und veröffentlicht:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/leemhuis/>

Sonstiges

Das neue Bild auf der Homepage zeigt die Konfirmanden von 1966.

Unter „Links“ wurde noch eine Rubrik „Archäologisches“ eingefügt mit Hinweise zu Arbeiten die unser Ortschronist Gerhard Kronsweide selbst verfasst oder daran mitgearbeitet hat:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/links/arch%C3%A4ologisches/>

Unter Historisches/ Ortsgeschichte wurde noch einige Links hinzugefügt; u.a. der Grabstein von Levy Pinto (7.

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: B. Smit, Herma Theile, Beiträge:
H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 38 - März 2016

Seite 1

Liebe Newsletter-Empfänger, mit der 38. Ausgabe wollen wir Sie über die Aktivitäten des Vereins im März informieren.

Aus dem Vereinsleben

Freitag, 4. März, 20 Uhr

Im Vereinsheim „Sielhus“ fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. 28 Vereinsmitglieder waren der Einladung gefolgt. Der Abend begann mit einem gemütlichen Teetrinken. Dazu gab es Kuchen. Der 1. Vors. Helmut Kaput begrüßte die Gäste und eröffnete die Versammlung um 20.20 Uhr. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit fest. Der Kassenwart Wilhelm Eenboom verlas das Protokoll der JHV 2015. Der Vorsitzende Helmut Kaput berichtete aus dem Vereinsjahr 2015. Der Verein hat z.Zt. 193 Mitglieder (+1 gegenüber dem Vorjahr). Es gab 8 Eintritte, 1 Austritt und 1 Ausschluss. Fünf Mitglieder sind im Jahr 2015 verstorben. Dies waren Almuth Heikens, Ina Kaufmann, Gerhard Ulferts, Peter Otto Vietor und Grete Wendt. Die Versammlung er-

hob sich zu einem stillen Gedenken. Im Jahr 2015 fanden eine Jahreshauptversammlung und drei Vorstandssitzungen statt. Ein Kassenprüfer mußte neu gewählt werden. Bernhard Smit schied in 2016 aus. Neu gewählt wurde Hinderk Wurps. Dann berichtete der 1. Vorsitzende über die Veranstaltungen im Vereinsjahr. Er bedankte sich bei allen Helfern, ganz besonders bei der Frauengruppe. Speziell hob er auch die Jubiläumsveranstaltung zum 25jährigen Jubiläum des HKV vom 19. bis 21. Juni hervor. Im laufenden Jahr 2015 fanden insgesamt 21 Veranstaltungen statt. Kassenwart Wilhelm Eenboom berichtete über die Kassenlage des Vereins. Die Kassenprüfer hatten keine Beanstandungen. Auf Antrag von Wolfgang Philipps wurde dem Vorstand für das



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 38 - März 2016 Seite 2

Geschäftsjahr 2015 einstimmig Entlastung erteilt. Weitere Anträge des Vorstandes und der Mitglieder lagen dem Vorstand nicht vor. Sonstiges: Das Mitglied Wilfried Voß kann aus Zeitgründen die Müllentsorgung im Sielhus nicht weiter durchführen. Neuer „Müllmann“ wurde Hinni Waddenberg. Ein Zielort für die Radtour in 2016 wurde noch nicht festgelegt. Der Vorstand bemüht sich. Zum Abschluß berichtete unser Homepageadministrator Rudolf Folten noch über die Homepage, über die Anfragen über Facebook und über die Ahnenforschung, die er gewissenhaft, auch im Namen des Heimat- und Kulturvereins, durchführt. Ende der Veranstaltung war um 21.45 Uhr.

Samstag, 12. März, ab 20 Uhr

Der Heimat- und Kulturverein Jemgum veranstaltete wieder eine Romantiktour „Mit dem Nachtwächter durch Jemgum“. Als Gäste waren die Gruppen „Eenfach Lüh un Handwarkers“, die Tanzgruppe „Galliard“ und die Musiker „Dafned“ zum ersten Mal mit einem mittelalterlichen Lager und verschiedenen Darbietungen dabei. Zur Begrüßung spielten und sangen die Musiker der „Nordseekrabben“ (Bernd Johann „Biber“ Behrends, Ewald Heikens, Karl-Werner „Jim“ Siebrands, Helmut Kaput) zwei plattdeutsche Lieder. Dann verlas Helmut Kaput das „Regulativ“, eine Arbeitsanweisung der Gemeinde für die Nachtwächter. Den Nachtwächter stellte wieder Hillrich Köster dar.



Willi Eenboom und Helmut Kaput unterstützten ihn. Über das Arbeitsleben, die wirtschaftliche Lage der Einwohner und die verschiedenen alten Gebäude des Dorfes berichtete Nachtwächter Köster. Monika und Michael Matthes schenkten ab und zu einen „Nachtwächterschluck“ ein. An der Peldemühle (Hetzke) hörten wir mittelalterliche Musik und sahen dazugehörige Tänze. An der Roggenmühle (jetzt Thomas und Bianca Schwaak) spielten und sangen Bernd Schmalzer und Thomas Schwaak drei plattdeutsche Lieder. In der Jemgumer Kirche spielte Frau Christina Schwimmer an der Walker-Orgel. Danach ging es an der ehemaligen Waage entlang zum Sielhus welches um 22 Uhr wieder erreicht wurde. Dort hörten und sahen wir noch eine Lichtdarbietung der Mittelaltergruppe.



Im Sielhus hatten die Helferinnen Klara Kaput, Cornelia Brauer, Janette Fohrden und Christa Bronn schon alles für den Empfang der Gruppe vorbereitet. Sie servierten zu Anfang eine „Nachtwächtersuppe“. Weitere Gespräche fanden dann bei den Getränken statt. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Presse (Ostfriesen-Zeitung, Rheiderland Zeitung) und unseren Vereinsfotografen Berni Smit und Gerhard Kronsweide. Letzterer hat als Ortschronist auch ein wachsames Auge auf die Veranstaltung gehabt – wir haben alle ein großes Lob von ihm erhalten. Der Rundgang beinhaltete folgende alte Gebäude: Sielhus, Amtshaus, alte Apotheke, Grundschule, alte Pastorei Kreuzstraße, Gulfplaatse Hof Bronn, junge Pastory, oude Pastory, älteste Schule, Villa Reins, Puppenplaatse, Dörfergemeinschaftshaus, Albahaus, Peldemühle Hetzke, Kirche, alte Schule an der Kirche, Roggenmühle und Waage. Diese Veranstaltung mußte nicht mehr beworben werden. Das Sielhus konnte nur 40 Gäste und diverse Akteure zum Abschluß aufnehmen.

Weitere Bilder:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfofos/12-03-2016/>

Bild auf der Homepage März 2016

Das Konfirmationsbild aus dem Jahre 1966 zeigt oben von links: Gerhard Wendt, Manfred Sinning, Hinrich



Wurps, Gerhard Wessels, Theodor Fischer, Arend Goemann. Mittlere Reihe von links: Berni Smidt, Peter Kardelke, Manfred Liebold, Renate Frey, Margaret Jonczyk, Johanna Gersema, Annelene Bruns, Johanna Schüür, Hildegard van Loo, Wiard Reins, Gerhard Kronsweide, Werner Plöger, sitzend von links: Enne Meyer, Klara Liebel, Marlene Bronn, Gretchen Battermann, Magret Goldsweer, Helga Heikens. Aktuelle Bilder der Goldenen Konfirmation:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/konfirmationen/jahrgang-1966>

Sonstiges

Unser Mitglied und Ortschronist Gerhard Kronsweide hat einen Aufsatz über die Juden in Jemgum geschrieben. Dieser wurde jetzt von der Upstalsboomgesellschaft unter der ISBN Nummer 978-3-934508-81-1 veröffentlicht. Die Titelseite und das Inhaltsverzeichnis haben wir als Anhang mitgeschickt. Die Broschüre

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 38 - März 2016 Seite 4

Ostfriesische Familienkunde

Gerhard Lübbers

Die jüdische Gemeinde Jemgum 1604 -1940

Zusammenleben im Emsflecken



UPITALBROOD-GESSELLSCHAFT - AERICH

umfasst 87 Seiten. Sollte Ihrerseits Interesse daran bestehen, schicken Sie bitte eine Mail an den Heimat- und Kulturverein. Preis, Lieferzeit und Bezugsquelle stehen noch nicht fest. Das wird in dieser Woche geklärt.

Unter unserer Homepage Rubrik „Links in die Nachbarschaft“ wurden noch einige Links eingefügt:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ortsgeschichte/>

Ahnenforschung

Die Ahnenliste von unserem Mitglied Gerhard Lübbers wurde auf der Homepage hinterlegt:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/%C3%BCbbers-gerhard/>

Veranstaltungen im April im Sielhus

Freitag, 1.4.2016, 20 Uhr
„Sielhuser Kreis“

Sonntag, 10.4.2016, 14-17 Uhr
Waffelecken mit Tee, Kaffee und Kuchen

Sonntag, 24.4.2016, 16 Uhr
Vier Gänge High Tea Menu, mit Ilse Mol, Bunde (Anmeldung 04958/766)

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Die „Nordseekrabben“ treffen sich im Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag, 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i.A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: HKV Jemgum, B. Smit, Herma Theile, Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide u. R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 39 - April 2016

Seite 1

Lieber Newsletter-Empfänger,
mit der 39. Ausgabe wollen wir Sie über
die Aktivitäten des Vereins im April in-
formieren.

Aus dem Vereinsleben

Sonntag, 10. April, 14 Uhr bis 17 Uhr

Es wurden an diesem schönen Sonntag-
nachmittag heiße Waffeln mit Vanilleeis,
Sahne und heißen Kirschen angeboten.
Dazu gab es Kaffee oder Tee. Die Frau-
engruppe des Vereins hatte wieder alles
sehr gut vorbereitet. Eigentlich wurden
nicht so viele Gäste erwartet; denn in
Jemgum fand gleichzeitig eine Gewer-
beschau statt, aber das Sielhus war
wider Erwarten rappellvoll. Muntere
Gespräche wurden an den Tischen ge-
führt. Die Frauengruppe, aber auch die
Besucher waren wieder sehr zufrieden.

Sonntag, 24. April, ab 16 Uhr

Ilse Mol aus Bunde hat zusammen
mit Klara Kaput und weiteren Helfern
einen gemütlichen Nachmittag un-
ter dem Motto „High Tea – Englische
Teekultur“ im Sielhus durchgeführt.



Es gab verschiedene englische Tee's
und englisches Gebäck (z.b. Scones
mit Clotted Cream und Erdbeerkonfi-
türe, verschiedene Sandwiches, eng-
lische Kuchen, eine englische Kür-
bissuppe). Sogar der kleine Saal des
Sielhus war mit der englischen Nati-
onalflagge (Union Jack) dekoriert. Ca.
30 Personen nahmen an diesem be-
sonderen Nachmittag teil und waren
alle begeistert.

Weitere Fotos:

[http://www.heimat-und-kulturverein-
jemgum.de/fotos/veranstaltungsfo-
tos/24-04-2016/](http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfo-
tos/24-04-2016/)



Bild auf der Homepage März 2016

Das Bild zeigt, wie der 1. Vorsitzende des Schützenvereins, Kurt Eix, den Schüler Richard Dannen zum besten Schützen seiner Gruppe gratuliert. (Das Foto entstand um 1959). Hier noch ein paar Daten zu Richard Bernhard Dannen. Er wurde als 4. von sieben Kindern 1945 geboren. Seine Eltern waren Jürgen Dannen * 15.7.1908 /+ 28.10.1980 und Frau Johanna, geb. Schlenkermann, *15.9.1909 /+ 26.2.1984.

Nach der Lehre zum Kfz- Mechaniker machte er neben seiner Tätigkeit als Geselle seine Meisterprüfung. Seine erste Werkstatt als Meister befand

sich damals bei der Aral- Tankstelle Ecke Friesen-/Heisfelder Str. in Leer. Am 1.11.2005 wurde die Firma Autoservice Dannen gegründet. Seit Juni 2006 befindet sich der Firmensitz in der ehemaligen Werkstatt der Firma Fenner & Co. an der Deichstraße in Leer.

Kurt Eix

Er wurde am 10.3.1923 in Bückeburg geboren und wohnte im mittleren Teil des Zollhauses auf Dukelhusen. (im ersten Teil wohnte die Familie des Zollbeamten Tournier und im letzten Teil die Familie des Zollbeamten Hosbach). Er kam bereits am 15.4.1953 von Ditzum nach Jemgum. Er war



Gründungsmitglied des Schützenvereins Jemgum im Jahre 1956.

Am 12. September 1956 trafen sich 43 Personen im Jemgumer Hof um den Schützenverein aus der Taufe zu heben. In den Vorstand wählten die Mitglieder: 1. Vorsitzender Werner Valyko, 2. Vorsitzender B. Voß, Schriftführer Kurt Eix, Kassenwart Wilhelm Pommer, Schießwart Jan. de Vries, Festobmann Jan Bruns, Jugendschießwart F. Bronn. Als Beisitzer wurden Walter Gauda, H. Ewen und Peter Heikens gewählt.

Auch im SV Ems Jemgum war er tätig. In der Festschrift von 2001 ist zu lesen, dass er schon 1956 als Schriftführer tätig war. 1960 wurde er als Nachfolger des 1. Vorsitzenden Tourner gewählt. Am 29.6.1961 wurde er nach Leer versetzt, führte von dort aber seine Tätigkeit für die gewählte Amtsperiode weiter. Er war maßgeblich daran beteiligt, dass die Familie Friedrich Berghaus einen Bauantrag für ihr neues Haus bekam und das alte Haus als Vereinsheim genutzt werden konnte. Kurt Eix hatte 2 Söhne, Werner und Manfred. Werner wurde 1948 in Leer geboren und ist heute als Kunstmaler tätig. Seine Bilder wurden u.a. im Ziegeleimuseum in Midlum, in Weener und in Ditzum ausgestellt.

<https://www.facebook.com/werner.eix>

Über seinen Bruder Manfred liegen uns keine Daten vor. Wir wissen nur, dass er in Norden lebt.

Sonstiges

Wie schon im letzten Newsletter angekündigt, hat unser Mitglied und Chronist Gerhard Kronsweide einen Aufsatz über die Juden in Jemgum geschrieben. Dieser wurde jetzt von der Upstalsboomgesellschaft unter der ISBN Nummer 978-3-934508-81-1 veröffentlicht. Wie versprochen hier jetzt die Bezugsdaten zum Erwerb der Broschüre: Format DIN A4, Preis bei Abholung im Sielhus oder bei Helmut Kaput, Osterwinsumerweg 6, 26844 Jemgum 7,50 €. Preis per Versand (Bestellung per Mail) 9,50 €.

Karkenblattje

Leider konnten wir mit den Verantwortlichen der ev. ref. Kirche noch keine verbindliche Einigung darüber erzielen, wer uns immer die aktuelle Ausgabe in PDF Format zur Weiterleitung an unsere Newsletter-Empfänger übermittelt. Wir hatten in der letzten Woche eine E-Mail erhalten, die wir an den Kirchenrat weitergeleitet haben. Hier beklagte man sich, daß die aktuelle Ausgabe noch nicht vorliegt. Leider weiß auch keiner, wie viele Ausgaben in digitaler Form vorhanden sind. Die beiliegende Aus-

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 39 - Apr. 2016 Seite 4

gabe Nr. 172 wurde uns von Meik Hochmann übermittelt und auf der Homepage hinterlegt. Wir werden jetzt versuchen in den Besitz aller Ausgaben in Papierform zu gelangen und diese digitalisieren.

Ahnenforschung

Die Ahnendatei umfasst z. Zt. 35.274 Einträge. In Arbeit sind zur Zeit die Familien Penning, Ulferts (Jan Ulferts) und Wübbens. Die Ahnenliste der Ehefrau von unserem Mitglied Gerhard Lübbens, Swanette Smid und deren Schwester Berta (oo Herbert Jonczyk), wurde auf der Homepage hinterlegt. Sie waren die Töchter des Kaufmanns und Gastwirts Eduard Smid und dessen Ehefrau Martha, geb. Ilsenius. Die Ehe von Gerhard und Swanette blieb kinderlos. Berta war mit Herbert Jonczyk verheiratet. Aus dieser Ehe gingen die Kinder Margret und Edda hervor.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/smid/>

Veranstaltungen im Mai im Sielhus

Freitag, 6.5.2016, 20 Uhr
„Sielhuser Kreis“

Sonntag, 22.5.2016, 14-17 Uhr
Windbeutel mit Tee und Kaffee

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Die „Nordseekrabben“ treffen sich im Sielhus zur Chorprobe.

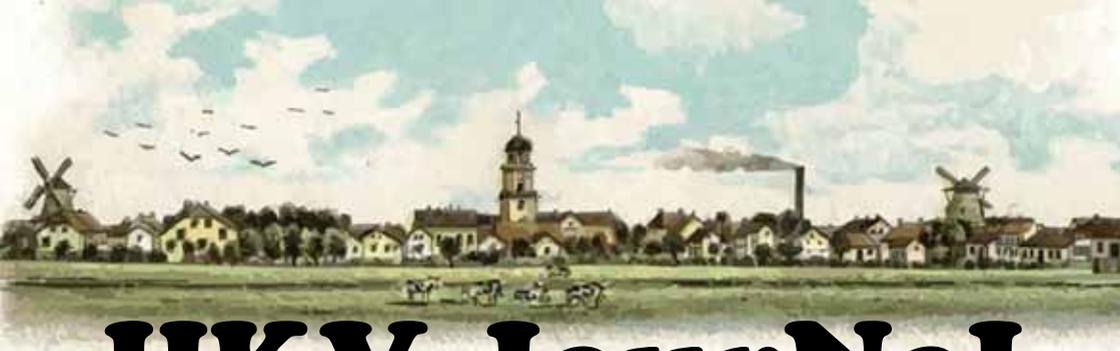
Jeden Dienstag, 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i. A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: B. Smit, Herma Theile.
Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 40 - Mai 2016

Seite 1

Lieber Newsletter-Empfänger,
in der 40. Ausgabe wollen wir über die
Vereinsaktivitäten im Mai informieren.

Aus dem Vereinsleben Sonntag, 1. Mai 2016

Am 1. Mai hatte sich die Familie Jürgens aus Jever bei unserem 1. Vorsitzenden Helmut Kaput zum Tee im Sielhus angemeldet. Sein Anliegen war einmal den Ort seiner Vorfahren zu besuchen. Unser 1. Vorsitzender und der Chronist Gerhard Kronsweide erklärten sich gerne zu einer Führung durch Jemgum bereit. Das Bild zeigt links Pfarrer Hans-Joachim Jürgens aus Varel, geb. 1936 in der Altmark. Die Großeltern von Herrn Jürgens waren Johann Adolf Jürgens *25.5.1877 in Zetel /+17.6.1972 in Bockhorn und Grietje Briese, *4.7.1878 in Oldendorp. / +13.2.1953 in Bockhorn. Sie haben am 27.11.1903 in Jemgum geheiratet. Jetzt taucht die Frage auf, warum steht die Familie vor diesem Haus. Es ist das Haus seines Ur-Opas Hermann Briese, der von 1882-1896 in diesem Haus einen Krämerladen hatte. Anschließen-



de Inhaber waren der Gastwirt Uko Schulte und Paul Hochmann. Nach dem Rundgang durch die Gemeinde traf man sich noch zu einem „Koppke Tee“. Hierbei wurde Herrn Jürgens eine Ahnenliste der Familien Jürgens/Briese überreicht. Der erste namentlich aufgeführte Name Briese ist „Renico von Briesen“, Herr auf Briesen. Briesen scheint eine Ortsbezeichnung zu sein. Die von Briesen sind neumärkisch-pommerscher Uradel. Der angeführte Hinweis nach Holthausen, schlesischer Uradel, kann bedeuten, dass der ur-



sprüngliche Stammsitz in Schlesien lag. Quelle: „Geschichte der Fam. Briese von Friedrich Edenhuizen. Den Rheiderländern ist ein Zweig der Nachkommen aus Ditzum bekannt. Dort sind die Eheleute Roelf Briese, *25.7.1911 / +15.6.1969 und seine Ehefrau Emma, geb. Bohlken *4.7.1907 / +24.5.2002 bekannt. Aus diese Ehe gingen die Kinder Harro, Roelf und Maike hervor.



Gerd Kronsweide war mehr als 25 Jahre im Dienste der Archäologie tätig. Landschaftsdirektor Dr. Rolf Bärenfänger (links) überreichte ihm als Ausdruck seiner Wertschätzung einen Blumenstrauß. Foto: Former

Sonntag, 22. Mai, 14-17 Uhr

Die Frauengruppe des Heimat- und Kulturvereins bot an diesem Sonntag Windbeutel in verschiedenen Variationen an. Es gab dieses Gebäck mit Sahne und Puderzucker, mit Eierlikör, mit Kirschen, mit Branntwienskopp und mit Erdbeeren. Dazu servierten die Frauen Tee oder Kaffee. Diese Veranstaltung war zufriedenstellend besucht.

Ruhestand

Unser Ortschronist Gerhard Kronsweide wurde Ende April in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Obwohl er persönlich noch einige Jahre weiterarbeiten wollte, wurde er wegen Erreichung der gesetzlichen Altersgrenze in den Ruhestand versetzt. Aber er sagt: „ Wer rastet, der rostet.“ So sieht man ihn nach seinem Abschied aus dem Berufsleben fast täglich mit dem Fahrrad durch das Rheiderland düsen. Immer dabei seine Kamera, um die Sehenswürdigkeiten im Bild festzuhalten. Ferner benutzt er diese Fahrten um für die neuen Ausgaben von „dit un dat“ zu recherchieren.

In den Ruhestand verabschiedet

Eigentlich steht ihm der Sinn noch überhaupt nicht nach Ruhestand, gleichwohl feierte er Ende April zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen seinen Abschied aus dem Archäologischen Dienst: Gerhard Kronsweide, seit über 25 Jahren für die Ostfriesische Landschaft tätig, nahm Worte des Dankes für seine geleisteten Dienste von Landschaftsdirektor Dr. Rolf Bärenfänger entgegen. Kronsweide war an zahlreichen Ausgrabungen in ganz Ostfriesland beteiligt. Sein Arbeitsschwerpunkt war zuletzt der Bereich Grafik in der Archäologie (Bericht aus dem Newsletter der Ostfriesischen Landschaft).

Hier sein Beitrag für den Newsletter

In der nächsten „dit un dat“-Ausgabe Nr. 56 soll eine Bestandsaufnahme der Jemgumer SPD zwischen 1919 und 1945 erscheinen. Dafür sollen einige der rund 50 gefundenen Personen mit einem Foto vorgestellt werden. Hierfür



brauchen wir noch die Hilfe unserer Mitglieder und Newsletter-Leser. In der angefügten PDF-Datei stellen wir die gesuchten Personen mit den bereits gefundenen Fotos vor. Falls jemand dazu noch weitere Fotos zur Verfügung stellen kann, würden wir uns sehr freuen. Falls jemand Fehler finden sollte, bitten wir ebenfalls um eine Rückmeldung. Die Namen der SPD-Mitglieder wurden im günstigsten Fall in den Zeitungsmeldungen und Protokollen mit dem 1. Buchstaben des Vornamens angegeben. Falls hier jemand einen Fehler entdeckt, wären wir ebenfalls für eine Nachricht dankbar.

Ahnenforschung

Die Ahnendatei umfasst z. Zt. 35.808 Personen. In Arbeit sind aktuell die Familien Penning, Ulferts (Jan Ulferts) und Wübbens. Die Ahnenliste von unserem Mitglied Jan Ulferts und seinen Geschwistern wurde auf der Hompage veröffentlicht

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/ulferts/>

Sonstiges

Hier noch einmal der Hinweis auf die Broschüre „Die jüdische Gemeinde Jemgum“. Preis bei Abholung im Sielhus oder bei Helmut Kaput, Osterwinsumerweg 6, Jemgum 7,50 €. Preis per Versand (Bestellung per Mail 9,50 €).

Unter folgendem Link wurde ein Inhaltsverzeichnis der „dit und dat“ Ausgaben 1-55 zum Download hinterlegt.
<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ver%C3%B6ffentlichungen/>

Wie bisher sind die Ausgaben 1-55 als CD für 25€ bei Abholung erhältlich.

Unter der Rubrik Veröffentlichungen/Holtgaste wurde eine Festschrift zum Anlass des 50jährigen Bestehens der Feuerwehr Holtgaste hinterlegt.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ver%C3%B6ffentlichungen/holtgaste/>

Veranstaltungen im Mai im Sielhus

Freitag, 3.6.2016, 20 Uhr

„Sielhuser Kreis“

Sonntag, 12.6.2016, 14-17 Uhr

Tee, Kaffee und Kuchen mit Vorstellung der neuen Frühjahr/Sommer Schmuck-Kollektion von Karola Gluth

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr

Die „Nordseekrabben“ treffen sich im Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag, 17 Uhr

Strick- und Klönnachmittag

Schöne Grüße aus Jemgum

von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i. A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: HKV Jemgum, B. Smit, Herma Theile, Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 41 - Juni 2016

Seite 1

Liebe Newsletter-Empfänger,
mit der 41. Ausgabe wollen wir Sie
über die Aktivitäten des Vereins im
Juni informieren.

Aus dem Vereinsleben

Sonntag, 5. Juni, ab 9.30 Uhr

An diesem Sonntag wurden 32 Helfer
des Vereins zu einem Frühstück in die
Gaststätte „Luv Up“ an der Fähre ein-
geladen. 21 Personen sind zu diesem
Frühstück erschienen. Willi und Hil-
degard Kuper hatten ein ausgiebiges
Frühstück vorbereitet. Gegen 11.30
Uhr war das Frühstück beendet.

Dienstag, 7. Juni, ab 19.30 Uhr

Vorstandssitzung des Heimat- und
Kulturvereins im Sielhus. Teilneh-
mer: Helmut Kaput, Klara Kaput, Jan
Ulferts, Willi Eenboom, Lore Briese
und Wilfried Voß. Themen: Mitglie-
der- und Verteilerliste, der Strom
und Gasverbrauch im Sielhus ist stark
angestiegen, Bau eines Pavillons im
Wierdepark, Radtour am 3. Sept.
2016, Sonstiges, Ende: 21.45 Uhr.



Sonntag, 12. Juni, 14-17 Uhr

Die Schmuckberaterin Karola Gluth
aus Weener präsentiert die neue
Frühjahrs/Sommer-Schmuck-Kollekti-
on „Secret Garden“ von Pierre Lang,
Wien, im Sielhus in Jemgum. Die Frau-
engruppe des Heimat- und Kulturver-
eins Jemgum bot in dieser Zeit Kaffee,
Tee und Kuchen an. Zum Abschluß

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 41 - Juni 2016 Seite 2

der Veranstaltung verlor Frau Gluth noch ein Schmuckstück. Gewinnerin war Erika Haake aus Jemgum.

Weitere Bilder:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfo-otos/12-06-2016/>

Dienstag, 14. Juni, ab 9 Uhr

Zu einem gemeinsamen Frühstück traf sich die Frauengruppe im Mölenlandcafé in Bunde. Dabei wurde ein neuer Dienstplan für das zweite Halbjahr 2016 aufgestellt.

Dienstag, 14. Juni, ab 17 Uhr

Am Dienstagabend um 17 Uhr trafen Helmut Kaput und Gerhard Kronsweide sich mit unserem Mitglied Maria Voth, geb. Nolte aus Berlin zu einem

Gespräch im Sielhus. Frau Voth hatte für den Heimatverein zwei gerahmte Bilder mitgebracht. Ein Bild zeigte eine Luftaufnahme aus Jemgum. Das Foto wurde ihrer Mutter, der Jemgumer Lehrerin Annemarie Nolte, zur Verabschiedung aus dem Schuldienst der Carl Goerdeler Schule im Jahr 1973 geschenkt. Das zweite Bild ist ein Gemälde mit Sicht vom Deich zum alten Hafen. Gemalt hat es der Maler Dr. Erich Reike 1949. Das Foto zeigt das Gemälde von Dr. Reike mit Blick auf das Jemgumer Sieltief vom Deich in Richtung Sielstrasse. Der Maler Dr. Reike war Flüchtling aus Dänemark und wohnte bei Anni Kroon in der Hofstrasse. Seine Schwester war Else Ausländer die damals mit Frau Nolte im alten „Mindus Haus“ als Flüchtlin-





ge untergebracht waren. Else Ausländer kam, wie Frau Nolte, als Flüchtling aus Lauenburg.

Während dieses Gespräches mit Maria Voth besuchten unsere Mitglieder Christa Stoffregen und Familie aus Marburg das Sielhus. Sie sind zur Zeit im Ferienhaus von Helmut und Klara Kaput in Urlaub. Auch Frau Stoffregen wohnte in der Nachkriegszeit als Kind in Jemgum. So entstanden intensive Gespräche über frühere Zeiten mit unseren auswärtigen Mitgliedern. Es ist ja auch eine Seltenheit, daß gleichzeitig Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins aus Berlin und Marburg im Sielhus zusammentreffen.

Annemarie Nolte wurde 1921 in Berlin geboren und kam am 18.12.1946



als Lehrerin nach Jemgum. Vorher war sie noch als Lehrerin in Boen tätig. Sie wohnte zuerst mit ihrer Tochter Maria (*1944) in dem Haus des Holländers Aart Versluis (+1943), der das alte „Mindus Haus“ in der Sielstrasse neu erbaute. Im Häuserregister von 1958 wird sie mit dem Wohnsitz im Hause des Architekten Marten Middelborg aufgeführt. Nach der Auflösung der Dienstwohnungen der Zollbeamten in Dukelhusen übernahm sie die Wohnung des Zollbeamten Hoßbach.

Ahnenforschung

Die Ahnendatei erfasst z. Zt. 36.500 Personen. Die Ahnenliste der Ehefrau unseres Mitglieds Jan Ulferts, Dirka, geb. Franzen, wurde auf der Homepage veröffentlicht

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/franzen/>

Am 3. Mai 2016 erhielten wir folgende Anfrage von Dr. Dirk Ziesing aus Bochum: „Sehr geehrte Damen und Herren, für ein Buch über die ostfriesische Landwehr in den Befreiungskriegen suche ich Informationen über diese Gefallenen aus Jemgum: Jacob Philip Sap und Lammert Folkerts. Hat sich bei Ihnen schon jemand mit diesen beiden Landwehrmännern befasst? Sie fielen wahrscheinlich am 16. Juni 1815 bei Ligny. Ggf. hat es auch eine Gedenktafel mit diesen Namen gegeben.“



Inzwischen wurde Herr Ziesing bei der Suche nach den Familien folgender Personen unterstützt: Jacob Philip Sap, Lammert Folkerts, Heinrich Beseke, Rudolf van Glan, Heinrich und Ihmel von Wicht, Johann R. Schmidt und Arnold Brun.

Unter folgendem Link wurde ein Film über Jemgum und die „Nordseekrabben“ hinterlegt.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/links/filme/>

Ein Bericht zum Download über die Einweihung des Ehrenmals 1926 wurde zum Download hinterlegt.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/app/download/10292877193/RZ+1926+Einweihung+des+Ehrenmals+in+Jemgum.pdf?t=1466978586>

Die Vereinschrift „dit un dat“ ist jetzt bis Ausgabe 32 hinterlegt.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ver%C3%B6ffentlichungen/>

„Uns Karkenbladdje“

Unser ehemaliger Pastor Edzard van der Laan konnte uns noch einige Ausgaben in digitaler Form zur Verfügung stellen. Siehe:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ver%C3%B6ffentlichungen/uns-karkenbladdje/>

Veranstaltungen im Juni im Sielhus

Freitag 1.7.2016, 20 Uhr
„Sielhuser Kreis“

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Die „Nordseekrabben“ treffen sich im Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag, 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i. A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: HKV-Jemgum, B. Smit. Herma Theile, Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 42 - Juli 2016

Seite 1

Lieber Newsletter-Empfänger,
mit der 42. Ausgabe wollen wir Sie
über die Aktivitäten des Vereins im Juli
informieren.

Aus dem Vereinsleben

Im Juli fanden keine öffentlichen Veran-
staltungen im Sielhus statt. Aber wie im-
mer sind einige Personen immer für den
Verein unterwegs. Am 21.7.2016 gaben

unser 1. Vorsitzender Helmut Kaput
und Ortschronist Gerhard Kronsweide
sowie unser Vereinsmitglied und Kreis-
tagskandidat Wolfgang Philipps den Gäs-
ten, der CDU-Bundestagsabgeordneten
Gitta Connemann, dem Geschäftsführer
der Ems-Achse e. V. und Landratskan-
didaten Dr. Dirk Luerßen und der stell-
vertretenden Vorsitzenden der CDU in
Jemgum, Frieda Hensmann, auf dem

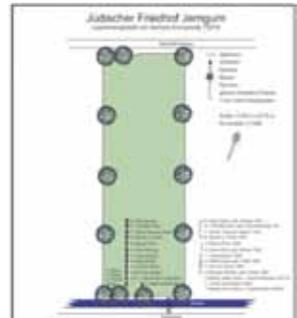
1 Jemgum

21.07.2016

Heimatverein pflegt jüdische Geschichte



Aufgeklärt über Jüdische Geschichte in Jemgum hat Gerhard Kronsweide (zweiter von links),
Wolfgang Philipps (von links), Gitta Connemann, Frieda Hensmann, Dr. Dirk Luerßen und Helmut
Kaput hielten zusammen zu Rüdiger Baum.



Der jüdische Friedhof in Jemgum (Blick nach Westen)

Nr.	Name	geb.	gest.	Grabstein
1	Abraham	1710	1780	1780
2	Abraham	1710	1780	1780
3	Abraham	1710	1780	1780
4	Abraham	1710	1780	1780
5	Abraham	1710	1780	1780
6	Abraham	1710	1780	1780
7	Abraham	1710	1780	1780
8	Abraham	1710	1780	1780
9	Abraham	1710	1780	1780
10	Abraham	1710	1780	1780



Judenfriedhof in Jemgum über die Anlage fachkundig Auskunft. Nach dieser Besichtigung traf man sich im Sielhus, um sich über die jüdische Gemeinde in Jemgum zu informieren. Ferner interessierten sich die Gäste über die Aktivitäten des Heimatvereins. Die (leicht korrigierten) Berichte der Tageszeitungen haben wir Ihnen als Download unter folgenden Adressen zur Verfügung gestellt:
<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/aktuelles/aus-jemgum/>

Ferner sind Nachbestellungen der Broschüre „Die jüdische Gemeinde Jemgum 1604 -1940“ eingetroffen.

Den Besuch nahm unser Ortschronist Gerd Kronsweide zum Anlass, seine bisherigen Erkenntnisse über den Judenfriedhof auf zwei Seiten zusammenzufassen (siehe Seite 1). Oben der Grundriss des Friedhofs mit den einzelnen Grabstellen und dazu noch eine kleine Aufzeichnung der Bestattungsfolge der einzelnen Personen. Falls Sie an mehr Informationen interessiert sind, melden sie sich bei uns. Wir haben eine gesonderte Datenbank mit 460 Einträgen der Familien der Jemgumer Juden erfasst. Download des zweiseitigen Friedhofplans ganz unten auf der Startseite der Homepage (PDF-Datei):
<https://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ver%C3%B6ffentlichungen/die-j%C3%BCdische-gemeinde/>

Museen in Jemgum

Eine neue Seite auf der Homepage enthält Links und Informationen zu den einzelnen Museen in Jemgum.

Buddelschiffmuseum

<http://www.buddelschiff-ditzum.de/museum.php>
<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/museen-in-jemgum/>

Ziegeleimuseum Midlum

<https://www.facebook.com/ziegeleimuseum/?fref=ts>

<https://www.molkereimuseum-jemgum.de/>

Ahnenforschung

Die Ahnendatei erfasst z.Zt. 37.043 Eintragungen. Die Ahnenliste von Theo Maas * 7.4.1946 wurde auf der Homepage veröffentlicht unter:

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/maas-theo/>

Theodor **Maas** wurde als 12. von 15 Kindern geboren. Die Eltern waren Harm Maas, * 1.2.1903/+26.2.1959 verheiratet am 31.8.1930 mit Aafke Schröder, * 7.5.1908/+6.7.1990. Das älteste Kind war Tönjes Hinderikus Maas, * 29.10.1930/+ 19.1.1975, verheiratet mit Johanna Ammersken, * 2.7.1936. Das Jüngste Kind war Wilhelmine Maas, * 10.9.1952, verheiratet am 18.1.1975 mit Hans Gerke * 2.2.1944. Drei Kinder starben vor ihrem 3. Le-

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 42 - Juli 2016 Seite 3

bensjahr. Harmannus Maas starb im Alter von 26 Jahren am 14.9.1965. Der älteste Vorfahre der Familie Theodor Maas war Hilmer Kankena, verstorben 1436.

Am 11.7.2016 erhielten wir eine Anfrage von Melissa Fritz aus Neuseeland. Sie bat um Mithilfe zur Erforschung einiger Vorfahren ihres Mannes. Im OSB Buch Jemgum konnte dafür unter der Nr. 2765 der Hornblaser Jan Jans aus Quakenbrück ermittelt werden. Er heiratete die Witwe Swantje Waalken, beerdigt am 13.1.1719, die in erster Ehe mit Arbeiter Evert Dircks, beerdigt am 18.10.1680, aus Leer verheiratet war. Aus dieser Ehe ging die Tochter Untie Janssen * 3.10.1695 / + 8.6.1750 hervor. Diese heiratete am 24.3.1715 Harm Carssiens, * 3.10.1696/+28.2.1740. Aus dieser Ehe gingen 5 Kinder hervor. Der Sohn Jan Karsjens Surbein, * 20.9.1716 / + 2.3.1769 setzte diese Linie fort. Er übte damals den Beruf des Kleermakers im Haus des jetzigen Besitzers Manfred Hochmann und seiner Ehefrau Ursula, geb. Fischer, aus. Vorherige Besitzer: Eiko Fischer (1953-1979) und Johann Gerjes Ahten (1908-1938). Jan Karsjens Surbein hatte mit seiner Ehefrau Antje Zynts aus Böhmerwold neun Kinder. Der Sohn Szynt Janssen Hayings zog zwischen 1782 und 1785 nach Amsterdam und nahm da den Namen de Vries an. Der Nachfah-

re Hein de Vries gründete damals die Schiffswerft de Vries in Holland:

<http://scheepswerfdevlijt.nl/historie>

Vorankündigung

Im September finden zwei Veranstaltungen statt, wozu wir um eine Anmeldung bitten.

Am 3.9.2016 Fahrradtour zur Evenburg mit anschließendem Grillen am Sielhus Anmeldung bei Willi Eenboom Tel. 04958/237. Kosten 5 €.

Am 18.9.2016 Puffert un Peern (Kulinarisches aus Ostfriesland) Anmeldung bei Klara Kaput, Tel. 04958/766. Kosten 5 €.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 42 - Juli 2016 Seite 4

Veranstaltungen im Juni im Sielhus

Samstag, 13.8.2016, ab 11 Uhr

Tee, Kaffee und Kuchen zum Müggenmarkt

Sonntag, 14.8.2016, ab 11 Uhr

Tee, Kaffee und Kuchen zum Müggenmarkt

Freitag, 5.8.2016, 20 Uhr

„Sielhuser Kreis“

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr

Die „Nordseekrabben“ treffen sich im Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag, 17 Uhr

Strick- und Klönnachmittag

Schöne Grüße aus Jemgum

von Ihrem Heimat- und Kulturverein Jemgum

i. A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum

Fotos: HKV-Jemgum, B. Smit. Herma Theile, Beiträge: H. Kaput, G. Kronswende und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 43 - August 2016

Seite 1

Liebe Newsletter-Empfänger,
mit der 43. Ausgabe wollen wir Sie
über die Aktivitäten des Vereins im
August informieren.

Aus dem Vereinsleben

Samstag u. Sonntag, 13./14. August

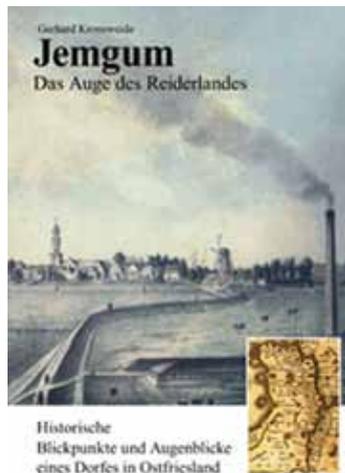
An diesen beiden Tagen fand der traditionelle Müggenmarkt in Jemgum statt. Schon am Freitag wurden die ersten Vorbereitungen vom Heimat- und Kulturverein getroffen. Am Samstagmorgen war dann alles für das Fest vorbereitet. Die Frauengruppe bot im Strassencafé Kaffee, Kuchen, Eis und andere Getränke an. Die Gaststätte war an den Markttagen von 11 Uhr bis in die Nacht geöffnet. Es fand währenddessen eine Präsentkorbverlosung statt. Die Gewinnerin wurde am Sonntagabend um 18 Uhr gezogen: Die Glückliche war Käthi Veenhuis. 18 Helfer und Helferinnen waren auf die eine oder andere Art für den Heimat- und Kulturverein ehrenamtlich tätig. Unter großer Hilfe der Gemeindearbeiter wurden das Strassencafé und die Verkaufsstände am Montagmorgen wieder abgebaut.

Es war wieder ein schönes und erfolgreiches Fest für die Besucher, die Vereine und die Marktbesucher.

Jemgum

Das Auge des Rheiderlandes

Leider konnten wir den Bestellungen für diese Broschüre nicht mehr nachkommen. Aufgrund der hohen Nachfrage wird der Heimat- und Kulturverein e.V. den 60seitigen Dorfführer in Eigenregie neu auflegen. Unser Ortschronist Ger-





und seiner zweiten Ehefrau Wübbine Anette Tebkea Dinkela * 21.10. 1894 / +25.7.1940 in Bunde. Aus dieser Ehe stammen sieben Kinder (zwei Söhne und fünf Töchter).

In erster Ehe war Trinus Lüdemann mit Maria Alberta Dinkela *1891 in Ditzum / +15.3.1920 in Ditzum verheiratet. Dieser Ehe entsprangen folgende drei Kinder.

1. Wübbina (Bike) *1912 in Ditzum / + 21.4.2004, verheiratet mit Harm Beerens * 24.7.1897 / + ?.

2. Trientje * 20.6.1914 in Ditzum / +25.8.2004, verheiratet mit Tobias Sap 16.5.1911 / +5.2.1942. Bekanntlich wohnte Trientje Sap in Jemgum in der Torumerstraße. Kinder: Trinus, Arnold, Hans-Werner, Walter, Manfred und Maria.

3. Jakobus Everhardus *13.9.1916 in Ditzum / + 27.5.1940.

In dritter Ehe war Trinus Lüdemann mit Anette Taute *19.10.1904 / + 6.5.1974 verheiratet. Aus dieser Ehe ging die Tochter Anneliese hervor.

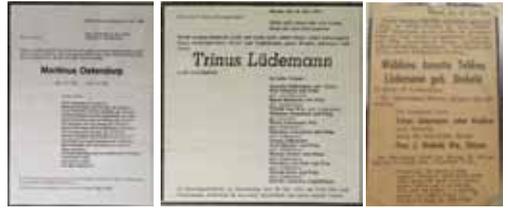
Folgende Ersteinträge konnten für folgende Familien gefunden werden:

Ostendorf: Geert Stevens Ostendorf *1767 / +1812 in Möhelnwarf.

Berghaus: Dirich Wilken to Eyhusen *1580 in Lehmeden / Rastede / + ?

Lüdemann: Berend Hendriks Lüdemann *ca. 1740 / +?

Dinkela: Barteld Jacobs Dinkela * ca. 1810 / +?. Bei dieser Gelegenheit wurden die Daten der Familien Dinkela und Lüdemann vervollständigt.



September im Sielhus

Samstag, 3.9.2016, ab 11 Uhr
Fahrradtour zur Evenburg (bereits erfolgt)

Sonntag, 18.9.2016, ab 11.30 Uhr
Puffert un Peeren (Anmeldung bei Klara Kaput, 04958/766 (5 €))

Freitag 2.9.2016, 20 Uhr
„Sielhuser Kreis“ (bereits erfolgt)

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Die „Nordseekrabben“ treffen sich in Sielhus zur Chorprobe.

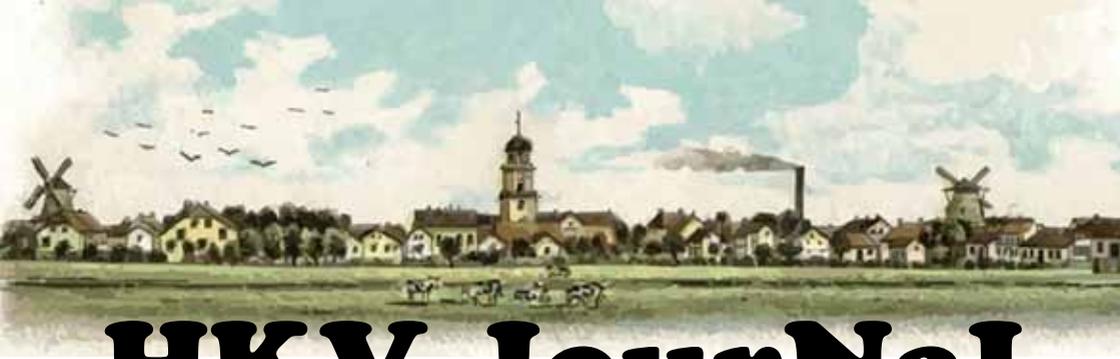
Jeden Dienstag, 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein Jemgum

i.A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: HKV-Jemgum, B. Smit. Herma Theile, Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 44 - September 2016

Seite 1

Liebe Newsletter-Empfänger,
mit der 44. Ausgabe wollen wir Sie
über die Aktivitäten des Vereins im
September informieren.

Aus dem Vereinsleben

Samstag, 3. September, ab 13 Uhr

Der Höhepunkt der diesjährigen Fahrradtour war die Besichtigung der Evenburg in Leer-Loga. Willi Eenboom hatte diese Veranstaltung mal wieder generalstabsmäßig geplant und übernahm daher auch die Führung. 30 Radfahrer trafen sich dazu um 13 Uhr am Sielhus. Gemeinsam fuhr die Gruppe dann zur Evenburg. Dort wurde die Gruppe bereits erwartet und in zwei getrennten Gruppen durch das

Schloß geführt. Es gab von den Gästeführerinnen viele Auskünfte über das Schloss und seine Besitzer, die gräfliche Familie von Wedel. Auf der Rückfahrt so wie auch schon auf der Hinfahrt wurde eine Pause eingelegt. Helmut Kaput hatte Erfrischungsgetränke mitgebracht.

Kurz nach 17 Uhr erreichte die Gruppe wieder das Sielhus in Jemgum. Dort warteten schon 16 Vereinsmitglieder, die nicht an der Fahrradtour teilgenommen hatten, auf die Radfahrer. Hier hatten Evert Bronn und Theo Maas schon das Grillgut vorbereitet. Jannette Fohrden und Klara Kaput hatten die Salate und die Bratkartoffeln schon auf dem Buffet angerichtet. Nachdem alle Gäste mit Getränken versorgt waren, wurde zum Grillessen gebeten. Die Veranstaltung endete um 21 Uhr. Fotos auf der Homepage: <http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfotos/03-09-2016/>



Sonntag, 18. Sept. ab 11.30 Uhr

Im Sielhus stand das traditionelle „Puffert un Peern“ Essen auf dem Pro-



gramm. 44 Personen hatten sich dazu angemeldet. 11 Pufferts wurden dafür von den Frauen des Heimat- und Kulturvereins gebacken. Dazu servierten sie die dazugehörigen angedickten Birnen und Vanillesoße. Jeder konnte sich sattessen. Die Veranstaltung war gegen 14 Uhr beendet.

Montag, 19. September, 19.30 Uhr

3. Vorstandssitzung in 2016. Teilnehmer: Helmut Kaput, Klara Kaput, Wilfried Voß, Willi Eenboom, Jan Ulferts, Lore Briese, Ernst Scharmacher. Themen: Informationen vom 1. Vors. Helmut Kaput über Posteingänge und Vereinsgeschehen. Radio in der Gaststätte – hohe GEMA Kosten, Jahresplanung Rest 2016, Finanzamt: Satzungsergänzung wegen Gemeinnützigkeit, Fenster am Sielhus außen streichen. Bei der nächsten Jahres-

hauptversammlung 3/2017 finden Neuwahlen des Vorstandes statt.

Schlacht 1568 Tagung

Samstag, 24. September, 10 - 16 Uhr

Im Jahr 1568, also vor fast 450 Jahren fand die 2. Schlacht von Jemgum (Spanier unter Herzog Alba gegen die aufständischen Niederländer unter Ludwig von Nassau) statt. Aus diesem Grund wurde eine deutsch-niederländische Tagung im Rathaus in Jemgum durchgeführt, an der 100 Personen, zur Hälfte aus den Niederlanden, teilnahmen. Auf der Tagesordnung standen vier Vorträge zur Jemgumer Schlacht aus verschiedenen Blickwinkeln. Die Einführung übernahm Klaas Hoogenboezem von der niederländischen Stiftung „over-en-weer/Hin-und-Zurück“. Ihm zur Seite stand bei der Moderation Dr. Paul Weßels von der Ostfriesischen Landschaft, Aurich.



Das Interesse an der Tagung mit dem Archäologen Andreas Hüser (links) war groß.
Foto: Ostfriesische Landschaft

Die Vorträge

1. „Die Anfänge des 80jährigen Krieges in den Niederlanden (um 1565- 1572)“ von **Prof. Dr. S. Groenfeld** (Leiden). Klaas Hoogenboezem teilte beiläufig bei der Vorstellung des Referenten mit, dass der jetzige niederländische Ministerpräsident Mark Rutte sowie auch König Willem Alexan-



der zu den Studenten von Groenfeld gezählt haben.

2. „De Slag bij Jemmingen – der archäologische Befund“ von **Dr. Andreas Hüser** (Leer). Der Referent stammt gebürtig aus Hessen und wurde schon in seiner Schulzeit mit dem Stammsitz Ludwig von Nassaus Dillenburg-Nassau konfrontiert.

3. „Emden, die ostfriesische Landesherrschaft und die Schlacht von Jemgum 1568“ von **Dr. Bernd Kappelhoff** (Hamburg).

4. Annäherung an einen Zeitabschnitt grundlegender Umbrüche in der ostfriesischen Geschichte von Dr. Oebele Vries (Leeuwarden).

Zum Abschluss führte **Gerhard Kronsweide** die Teilnehmer durch Jemgum. Haltepunkte mit Erklärungen gab es am Brandschloot (Der Verlauf des Brandschloots ist bereits in der Schlachtdarstellung von Hogenberg dargestellt), beim „Albahauss“ (hier soll Alba nach der Schlacht drei Tage gewohnt haben, eher könnte hier aber Graf Ludwig vor der Schlacht sein Quartier gehabt haben), in der Kirche, an der Waage, an der Ziegelei (nach dem Vortrag von Wolbertus Smidt von 1880 soll in der Nähe das Massengrab der gefallenen Schlachtopfer angelegt worden sein), am Deich bzw. Hafen und zuletzt beim Schlickpflug am Milch- und Molkereimuseum.

An der gesamten Veranstaltung nahmen Gerd Kronsweide und Helmut Kaput als Vertreter des Heimat- und

Kulturvereins Jemgum teil, wobei den Teilnehmern der Veranstaltung die letzte Ausgabe von dit un dat, der neu aufgelegte Dorfführer und das Buch „Die jüdische Gemeinde Jemgum“ zum Kauf angeboten wurde. Es konnte ein reges Interesse daran festgestellt werden.

Unter den Besuchern befand sich auch der Niederländer Erik Rink, der das Fotos auf Seite 5 der letzten „dit un dat“-Ausgabe beigesteuert hatte, auf dem sich seine Großmutter Renschée Harmine Bakker befindet.

Die Veranstaltung wurde von der „Ostfriesischen Landschaft“, dem Heimat- und Kulturverein Jemgum und der Stiftung „over-en-weer mit Unterstützung von „Interreg Deutschland/Niederland“ und „EDR“ geplant, durchgeführt und finanziert. Ein ins Auge gefasstes Ziel ist es im 450. Jubiläumsjahr der Schlacht im Jahr 2018 für den Freiheitskämpfer Graf Ludwig, dem Unterlegenen in der Schlacht und den bis zu 7000 Opfern in Jemgum ein Denkmal zu setzen.

Damit haben besonders die vielen Niederländer, die Jemgum aufgrund der Schlacht einen Besuch abstatten, ein Ziel und einen Erinnerungspunkt an das Schlachtgeschehen, das südlich vor dem heutigen Dorfkern vorm Rathaus und der Carl-Goedler Schule stattgefunden hat. Auch wird damit Jemgum als Ort einer der wichtigsten und blutigsten Schlachten in der europäischen Geschichte kenntlich



gemacht und erfährt dadurch eine größere historische Beachtung. Die familiären Verbindungen von Graf Ludwig reichen von seinem Stammsitz Dillenburg-Nassau (Zwischen Siegen, Marburg und Gießen) in Hessen bis in das Königshaus der heutigen Niederlande.

Ahnenforschung

Die Datei umfasst jetzt 38.937 Personen. Die Ahnenreihe der Familie Dinkela wurde fertiggestellt. Die ältesten Ahnen sind Bartelt Heertjes Dinkela, Schuster zu Ditzum, geb. ±1765, verst. unbekannt und seine Ehefrau Gretje Eden, geb. ±1770, verst. unbekannt. Nachkommen sind folgende Jemgumer Familien: Ostendorp, Sinning, Knevel, Baptist, Lüdemann.

Die Familie Eilert Penning haben wir auf unserer Homepage veröffentlicht. Eilert Penning wurde am 22.4.1934 geboren und verstarb am 1.10.1998 in Jemgum. Er heiratete am 22.4.1955 in Weenermoor Ingeburg Scheer. Aus diese Ehe gingen 9 Kinder hervor. Eilert war das älteste von 7 Kindern (3 Söhne, 4 Töchter) des Theodor Penning, geb. 11.5.1912, verst. Unbekannt und Aleida Sluiter, geb. 25.1.1912, verst. 3.3.1970.

Die Ahnenliste ist hier veröffentlicht:
<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/penning/>

Veranstaltungen im Okt. im Sielhus

Freitag 7.10.2016, 20 Uhr
„Sielhuser Kreis“

Sonntag 30.10.2016, 14-17 Uhr
Swemmerkes, Tee und Kaffee, verbunden mit einer Bilderausstellung der Hobbymalerin Monika Berndt, Jemgum

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Die „Nordseekrabben“ treffen sich im Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag, 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i. A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: HKV-Jemgum, B. Smit. Herma Theile, Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 45 - Oktober 2016

Seite 1

Liebe Newsletter-Empfänger,
mit der 45. Ausgabe wollen wir Sie
über die Aktivitäten des Vereins im
Oktober informieren.

Aus dem Vereinsleben

Wir möchten zuerst noch einmal auf die
3. Vorstandssitzung am 19.9.2016 näher
eingehen. Hier erklärte der 1. Vor-
sitzende Helmut Kaput, dass er sich bei
der nächsten Jahreshauptversammlung
2017 nicht mehr als 1. Vorsitzender zur
Wahl stellt.

Die Gründe sind nachvollziehbar, da

- 1.) sein Gesundheitszustand nicht der
Beste ist und
- 2.) er die meiste Vereinsarbeit (neben
Klara) erledigt.

Um die Mitglieder bei der Jahreshaupt-
versammlung nicht vor vollendete Tat-
sachen zu stellen, wird im Januar 2017
noch eine Mitgliederversammlung
stattfinden. Der Termin wird mit der
Einladung bekanntgegeben. Um auch
den neuen Vorsitzenden nicht gleich
mit allen Arbeiten zu überlasten, sollte
sich jeder einmal um die Zukunft des
Heimat- und Kulturvereins Gedanken

machen und ein paar Vorschläge erar-
beiten. Hier noch ein paar persönliche
Gedanken meinerseits:

a.) Das Sielhus

Hier ist Cornelia Brauer als Bedienung
geringfügig beschäftigt. Leider ist sie
krankheitshalber schon längere Zeit
ausgefallen und Klara Kaput springt als
Ersatz ein. Könnte man hier nicht eine 2.
Ersatzperson finden?

Wartung und Instandsetzungen im Siel-
hus: Könnte man hier nicht handwerk-
lich begabte Personen finden, die dafür
zuständig sein würden?

b.) Vorstandsarbeit

Hier fehlt die meiste Unterstützung. Hier
könnten alle bisherigen Personen im
Vorstand bleiben und ihre Arbeit fort-
führen, aber man sollte den Vorstand
durch Personen erweitern, die verant-
wortungsvolle Arbeit leisten können.
Der erste Vorsitzende braucht nach mei-
ner Meinung keine Protokolle zu schrei-
ben, dafür sollte der Schriftwart da sein.
Warum haben wir keinen Festausschuss,
der die Veranstaltungen plant, organi-
siert und ausrichtet? Die Frauengruppe
geht hier mit gutem Beispiel voran. Ich

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 45 - Okt. 2016 Seite 2

möchte alle Mitglieder bitten, sich ein paar Gedanken über den weiteren Weg des Vereines zu machen und mit ein paar konstruktiven Vorschlägen aufzuwarten.

Rudolf Folten

Sonntag, 30 Oktober, 14-17 Uhr

An diesem Sonntag war wieder viel Betrieb im Vereinsheim „Sielhus“. Die Hobbymalerin Monika Berndt stellte in dieser Zeit ihre Acryl-, Kohle- und Pastellkreidearbeiten aus. Die Frauengruppe des Heimat- und Kulturvereins Jemgum servierte dazu die beliebten „Swemmerkes“ mit Tee oder Kaffee. Mit ca. 50 Gästen war das Sielhus wieder gut besucht. Weitere Bilder unter: <http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungs-fotos/30-10-2016/>

Foto auf der Homepage Okt. 2016

Neues Foto für November:

Das Foto (Seite 3) zeigt das Ehepaar

Wessel Siebrands, der am 19.10.1889 als Sohn des Arbeiters Ulpt Siebrands und seiner Ehefrau Janna, geb. Brink, in Jemgum geboren wurde. Wessel Siebrands heiratete Eilertjedine Diertje Beerens, die am 7.9.1893 als Tochter von Theil Harms Beerens und Frau Aita Habberta, geb. Böke geboren wurde. Wessel starb am 22.3.1969, das Todesdatum von Eilertjedina sind nicht bekannt. Aus dieser Ehe gingen elf Kinder hervor. Ihre Ergänzungen der Daten zur Tabelle nehmen wir gerne entgegen.

Ahnenforschung

Die Datei umfasst jetzt 39.551 Personen. Die Ahnenreihe Harbers wurde fertiggestellt. Martin Hilko Harbers wurde am 23.10.1881 in Ditzum geboren und verstarb am 3.2.1953 in Bremen. Er heiratete im Jahre 1919 in Jemgum die Französin Hyazinthe Baittiaux. Weitere Daten liegen leider noch nicht vor. Aus

Name	Geburtsdatum	Sterbedatum	Verheiratet	mit Familienname	Vorname	Kinder
1 Wessel	28.8.1916	18.2.2000	1938	Mölenkamp	Klasine	4
2 Theil Ulpt	1918	26.12.1918				
3 Aita Janna	17.11.1919	22.12.1991	4.10.1945	Lührsen	Rosa	2
4 Ulrich	8.9.1921	29.8.2004				
5 Diedrich	14.1.1924	20.5.1996				
6 Janna	23.06.1925	13.1.1975	11.9.1948	Swart	Lukas	3
7 Fenna	16.8.1927					
8 Wurpbine	26.5.1930	25.11.2015				
9 Hermine	8.2.1933					
10 Adolf	29.10.1935					
11 Emmi				Sinning	Andreas	5

Die elf Kinder der Familie Siebrands.



Wessel und Eilertjedine Siebrands mit zehn ihrer Kinder: nlnr.: Emmi, Adolf, Aita, Diedrich, Wessel, Janna, Hermine, Fenna, Wurbpine und Ulrich.

<http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/siebrands-ingrid-und-johanne/>

dieser Ehe ging die Tochter Anette Hya-zinthe Harbers hervor. Anette wurde am 28.3.1924 in Jemgum geboren und verstarb am 19.1.2015 in Bremerhaven. Sie heiratete 1945 in Jemgum Jan Bronn, geb. 17.1.1923. Er vollendet im nächsten Jahr seinen 94. Geburtstag. Jan Bronn ist der Sohn von Jan Teelen Bronn (*14.10.1898 /+ 9.4.1985) und Frau Geeske, geb. Schipper. (* 17.8.1902 / +22.5.1983) Aus der Ehe von Anette und Jan Bronn gingen 3 Töchter Magret, Gisela und Janne hervor. Magret ist am 15.9.2012 verstorben. Martin Hilko Harbers hatte als Zimmermeister ein Baugeschäft in Jemgum und wohnte von 1927 -1948 in der Langenstr. 43 (jetzt 54). Ab 1957 wohnte der Fischer Berend Meyer in diesem Haus.

Veranstaltungen im Oktober im Sielhus

Freitag 4.11.2016, 20 Uhr
Sielhuser Kreis

Donnerstag 10.11.2016, ab 16 Uhr
Martinisingen der Kinder

Sonntag 20.1.2016, ab 10Uhr
Frühstück im Sielhus

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Die „Nordseekrabben“ treffen sich im Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag, 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i. A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: HKV-Jemgum, B. Smit. Herma Theile, Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 46 - November 2016

Seite 1

Liebe Newsletter-Empfänger,
mit der 46. Ausgabe wollen wir Sie
über die Aktivitäten des Vereins im
November informieren.

Aus dem Vereinsleben

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimat- und Kulturvereins Jemgum. Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, wird unser 1. Vorsitzender Helmut Kaput bei der nächsten Jahreshauptversammlung aus gesundheitlichen Gründen NICHT wieder für den Vorsitz kandidieren.

Wir sollten die Zeit bis zur Jahreshauptversammlung nutzen, um eine geeignete Lösung für die Zukunft des Vereins zu finden. Damit wir auf der JHV nicht ohne Konzept sind, laden wir alle Mitglieder zu einer Mitgliederversammlung am 6.1.2017 um 19.30 Uhr in das Sielhus Jemgum ein. Auch der Vorstand wird bis zu dieser Mitgliederversammlung ein Konzept ausarbeiten und den Mitgliedern vorstellen. Hierzu brauchen wir Eure Mithilfe. Schickt Eure Vorschläge per Mail an unsere Mail Adresse.

Mittwoch, 9. Nov., ca. 17.30 Uhr

Die Schüler der Grundschule Jemgum sangen am Sielhus ihre gelernten Martinilieder. Die Gruppe von 86 Kindern wurde von ihren Lehrerinnen begleitet. Als Dank bekamen die jungen Sänger und Sängerinnen viele Süßigkeiten. Danach zogen sie weiter zum Alten- und Pflegeheim.

Donnerstag, 10. November, ab 15 Uhr

Zum Geburtstag von Martin Luther zogen wieder viele junge Sängerinnen und Sänger durch die Ortschaft Jemgum. So kamen sie auch in das Sielhus. Nach einem oder zwei Martinliedern wurden sie von unserer Wirtin Klara Kaput mit Süßigkeiten beschenkt.

Weitere Fotos:

<https://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/veranstaltungsfotos/10-11-2016/>

Sonntag, 20. November, ab 10 Uhr

Ein Frühstück wurde im Sielhus angeboten. Hierzu hatten sich 48 Personen angemeldet. Erschienen sind leider nur 43 Personen. Die Frauengruppe des Heimat- und Kulturvereins hatte



schon am Samstag und dann am Sonntag alles vorbereitet. Alle Gäste waren wieder außerordentlich zufrieden.

Samstag, 26. November, ab 10 Uhr

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes des Gewerbevereins Jemgum hatte auch das Sielhus geöffnet. Von der Frauengruppe wurde Kaffee, Tee und Kuchen serviert. Über mangelnden Besuch konnte man sich nicht beklagen. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung. Danke an alle Besucher und der Bedienung im Sielhus. Weitere Bilder: <http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfotos/26-11-2016/>

Foto auf der Homepage Oktober 2016

Dieses Foto (rechts oben) stammt aus dem Jahre 1952 oder davor. Der alte Hafen wurde im Rahmen einer erforderlichen Deichbaumaßnahme zugeschüttet und samt dem Siel Richtung Ems verlegt. Es wurde dort ein neuer Hafen gebaut, wodurch der Bereich vor dem „Sielhus“ sein historisches Antlitz verlor. Bis 1954 konnte man sich zumindest noch einen Eindruck der alten Anlage machen, dann wurde das alte Siel abgebrochen und durch die noch heute vorhandene Brücke ersetzt.



Ahnenforschung

Die Datei umfasst jetzt 39.833 Personen. Die Ahnenreihe von Berend, Hermann, Hannelore und Gerrit Fisser wurde fertiggestellt. Berend **Fisser** wurde am 11.7.1933 in Jemgum, als Sohn von Eiko Fisser und Frau Heilke, geb. Pohlmeier geboren. Er heiratete Ursula Reichelt, geb. 19.10.1940 in Aurich. Nach mehrjährigem Aufenthalt in Aurich zog er nach Nagold. Aus dieser Ehe gingen die Kinder Monika und Bernd hervor. Als zweitältester wurde Hermann (Hermke) Christian Fisser am 11.4.1935 geboren. Er verstarb am 27.9..2015 im Alter von 80 Jahren. In seiner ersten Ehe war er mit Anita Wissmann (*24.9.1937 / +13.3.1982, Tochter von Wilhelm Wissmann und Frau Swanette, geb. Haats) verheiratet. Aus dieser Ehe gingen die Kinder



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 46 - Nov. 2016 Seite 3

Ursula, Heike, Eiko und Anja hervor. Nach dem Tode seiner Frau Anita heiratete er am 27.5.1987 Irmgard van Scharrel (*1957, Tochter von Harm van Scharrel und Ehefrau Hopkea, geb. Schröder). Hannelore Swanette Fisser erblickte am 1938 das Licht der Welt. Sie heiratete Ludwig Adden (*29.2.1936). Aus dieser Ehe gingen die Kinder Andre, Heidemarie und Kathrin hervor. Als jüngstes Kind wurde Gerrit Fisser am 1948 in Jemgum geboren. Er heiratete Theda Feldkamp (*1951 in Ditzum, Tochter von Wessel Feldkamp (*23.6.1920 / +27.11.1971) und Frau Klara (Kloorke, geb. Schröder (* 2.5.1925 / + 19.10.1991). Aus dieser Ehe gehen die Kinder Theda und Harmine hervor.

Die Ahnenreihe Fisser lässt sich nach bisherigen Erkenntnissen bis ca. 1730 mit dem Eintrag Gerjet Frerich und Ehefrau Etje Folkers zurückverfolgen. Der Sohn Folkert Gerjets Fisser wurde 1756 auf Juist geboren und starb am 26.3.1807 auf Norderney. Er war in der ersten Ehe mit Emme Janssen (*1.1.1756 / +17.1.1791) und in der 2. Ehe mit Tomme Janssen (*22.7.1766 / + ?) verheiratet. Aus der 1. Ehe stammen die Fissers aus Jemgum.

Der Vater der Probanden in der Ahnenliste war Eiko Fisser. Er wurde am 29.4.1910 geboren und verstarb am 10.12.1980. Im Jahre 1933 heiratete er Heilke Hinderika Pohlmeier (*5.11.910 / +11.4.1974).

Eiko Fisser war bis zum Renteneintritt

bei Knut Hetzke als Müller beschäftigt. Die Ahnenliste siehe unter <http://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/fisserberend-hermann/>

Veranstaltungen im Dez. im Sielhus

Freitag, 2.12.2016, 20 Uhr
„Sielhuser Kreis“

Montag, 5.12.2016, ab 16 Uhr
Der Nikolaus besucht die Kinder am Sielhus

5.12.2016, ab 18 Uhr
Öffentliche Verknobelung im Sielhus

Samstag 17.12.2016, ab 19 Uhr
Vereinsinterne Vernobelung im Sielhus (Anmeldung 04958/237) bei Wilhelm Eenboom bis zu 10.12.2016

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Die „Nordseekrabben“ treffen sich im Sielhus zur Chorprobe.

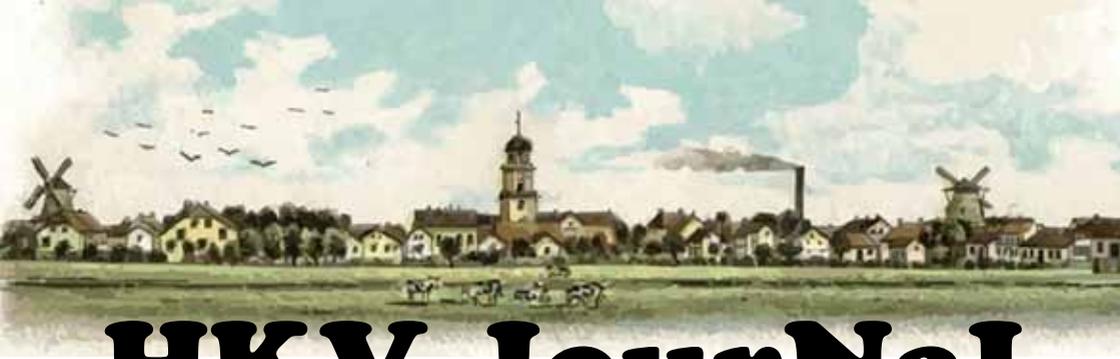
Jeden Dienstag, 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i. A. Rudolf Folten

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: HKV-Jemgum, B. Smit. Herma Theile, Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.



HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein



Jemgum News-Letter

Nr. 47 - Dezember 2016

Seite 1

Liebe Newsletter-Empfänger,
mit der 47. Ausgabe wollen wir Sie
über die Aktivitäten des Vereins im
Dezember informieren.

Aus dem Vereinsleben

Montag, 5. Dezember, ab 16 Uhr

Der Nikolaus des Heimat- und Kulturvereins Jemgum besuchte die Kinder des Kindergartens und der Grundschule Jemgum am Sielhus in Jemgum. Etwa 25 Kinder konnte er begrüßen und seine Geschenke an sie verteilen. Weitere Bilder unter:

<https://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/fotos/veranstaltungsfotos/05-12-2016/>



Montag, 5. Dezember, ab 18 Uhr

Im Sielhus fand ab 18 Uhr eine öffentliche Verknobelung statt. Ernst Scharmacher hatte wieder viele Preise für die Verknobelung eingekauft. Gegen 20 Uhr war die öffentliche Verknobelung beendet.



Samstag, 17. Dezember, ab 19 Uhr

Wie in jedem Jahr, so fand auch 2016 wieder eine große Verknobelung in den Räumen des Heimat- und Kulturvereins Jemgum (Sielhus) statt. 55 Personen hatten sich für die Jahresabschlussveranstaltung angemeldet. Es wurde an sechs Tischen geknobelt. Ernst Scharmacher hatte wieder alle

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 47 - Dez. 2016 Seite 2

Preise eingekauft. Das traditionelle Essen „Kartoffelsalat mit Würstchen“ war von Klara Kaput vorbereitet worden. Evert und Christa Bronn versorgten die Vereinsmitglieder mit Getränken an den Tischen. Nach dem gemeinsamen Essen begann die Verknobelung. Ernst Scharmacher und Willi Eenboom brachten die Knobelpreise an die Tische. Ein langer Verknobelungsabend endete erst um ca. 23 Uhr.



Oliver Funk aus Jemgum stellte uns im Dezember einige Bilder vom Milch- und Molkereimuseum zu Verfügung.

Vielen Dank! Weitere Bilder siehe:

<https://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/museen-in-jemgum-1/milch-und-molkereimuseum/>

Newsletter 1-46

Um unseren alten und neuen Mitgliedern und Empfängern des Newsletters einen Überblick zu den Geschehnissen des Heimat- und Kulturvereins zu verschaffen haben wir alle Newsletter zu einer Datei zusammengefügt.

Da die Datei über 13 MB groß ist, können viele Mail-Anbieter (z.B. web.de) diese Größe nicht übermitteln. Sollte jemand Interesse an dieser Datei haben, schicken wir Ihnen diese gerne per Mail (je nach Anbieter) zu.

Alternativ schicken wir die Datei über WeTransfer. Sie erhalten von uns dann einen Link zum Downloaden der Datei. Bestellung unter:

Heimat-und-Kulturverein-Jemgum@web.de

(alte Adresse, nicht mehr aktiv)

Montag, 19.Dezember, ab 19 Uhr

Zur Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung am 6.1.2017 um 19 Uhr traf sich der Vorstand an diesem Abend im Sielhus. Das einzige Thema war die Neustrukturierung des Vorstandes bei den Vorstandswahlen auf der Jahreshauptversammlung am 3. März 2017 im Sielhus. (Einladung mit den Tagesordnungspunkten werden rechtzeitig zugestellt.

Man war sich einig, dass die Arbeit des jetzigen Vorsitzenden zu umfangreich ist. Man war sich einig, dass bei den Neuwahlen die Funktionen und Arbeiten auf mehrere Schultern verteilt werden müssen. Auf der Mitgliederversammlung sind wir somit auch auf die Vorschläge und Mitarbeit der Mitglieder angewiesen.

Bilder auf der Homepage

Da wir vor einigen Monaten auf unserer Homepage noch die Rubrik „Museen in Jemgum“ angelegt haben, sind wir noch auf Informationen und Bilder der einzelnen Museen angewiesen.

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 47 - Dez. 2016 Seite 3

Eingangsfoto Dez. 2016 (Homepage)
Dieses Foto wurde uns von Gerhardus Kruizinga zur Verfügung gestellt (siehe Foto unten).

„dit un dat 1999“

Zum Jahresende haben wir die Veröffentlichung der „dit un dat“ Ausgaben 33-35 auf der Homepage hinterlegt. Themen sind z.B. wie folgt:

Nr. 33

Molkerei Jemgum 1909 -1979
Kleine Chronik von Midlum (5)
Jemgumer Häuserregister (11)
Steinhaus in Jemgum

Nr. 34

Löwenapotheke in Jemgum

Kleine Chronik von Midlum (6)
Jemgumer Häuserregister (12)
Jugenderinnungen von W. Swarts

Nr. 35

Jemgumer Löwe (Kriegerdenkmal,
Jemgumer Gefallene im 1. Weltkrieg)
Kleine Midlumer Chronik (7)
Kirchenchor Jemgum

Damit stehen die „dit un dat“-Ausgaben 1-35 zur freien Verfügung unter:
<https://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ver%C3%B6ffentlichungen/>

Weitere Tätigkeiten im Verein

Der Heimatverein Leer hat jetzt sein eigenes Jahrbuch unter dem alten Titel „De Utmierer“ herausgebracht.



Von links: Gerhard Mölenkamp *7.1.1927 / + 21.2.1999, Heiko van Slooten *22.10.1922 / +3.2.1994, Jan Berend Boekholt *19.1.1906 / +9.4.1984, Tobias Gersema *1.4.1908 / +1.8.1993, Hinrich „Hinderk“ Waddenberg *5.11.1904 / +13.1.1988, HinderkVeldkamp *18.2.1904 / +12.3.1994, Peter Heikens *3.9.1908 / + 9.2.1983.

HKV-JourNaL

Heimat und Kultur-Verein Jemgum



News-Letter Nr. 47 - Dez. 2016 Seite 4

Unser Ortschronist Gerhard Kronsweide war hier für die Gestaltung, das Layout und den Satz zuständig.

Der Journalist Norbert Fiks (OZ) hat in seinem Blog schon einmal über das erste neue Jahrbuch berichtet. Siehe: <https://fiksleer.wordpress.com/2016/11/15/neues-jahrbuch-des-heimatvereins-leer/>

Bei Interesse kann das Buch beim Heimatverein Leer unter folgender Adresse bestellt werden:

info@heimatmuseum-leer.de

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Die „Nordseekrabben“ treffen sich im Sielhus zur Chorprobe.

Jeden Dienstag, 17 Uhr
Strick- und Klönnachmittag

Schöne Grüße aus Jemgum
von Ihrem Heimat- und Kulturverein
Jemgum

i. A. Rudolf Folten

Ahnenforschung

Die Datei umfasst jetzt 39.981 Personen. Veröffentlicht wurden Vorfahren von Bauko Meulenkamp und Christa Maas

<https://www.heimat-und-kulturverein-jemgum.de/historisches/ahnenforschung/meulenkamp-bauko/>

Veranstaltungen im Januar im Sielhus

Sonntag, 1.1.2017, 16 Uhr
Neujahrsspaziergang durch das Dorf mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Sielhus

Freitag, 6.1.2014, 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung im Sielhus

Sonntag, 22.1.2017, 14-17 Uhr
Speckendicken aus der Pfanne und mit dem Waffeleisen gebacken von H. Even

Impressum

Heimat- und Kulturverein Jemgum,
1. Vorsitzender Helmut Kaput, Osterwinsumer Weg 6, 26844 Jemgum
Fotos: HKV-Jemgum, B. Smit. Herma Theile, Beiträge: H. Kaput, G. Kronsweide und R. Folten.